

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Mai 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M. A. I

Riista Innra Guadru

1. Von H. Panck 2. Lirsa und
2. Stücken blauen Gingang mit
dem engl. Diffe be kommen.
Das 3. u. 4. Cap. absolvirt.
Mingos Bruder in Palliacatte ist
gestorben und so bleibt an
seiner Stelle Dan. Lij Mrs. Parker
gelesen.

2. Das 5. Cap: absolvirt. Nach
mittags in Malab. Laut Stünde
gefallen und am 17. P. vollendet.

3. Das 6. 7. Cap: absolvirt.
Mif zum Sonntage brennt
das Abend aus gegangen für
sich

4. Am diesem Sonntage Malab:
gewandigt auf 1. Pet: 2, 21

U S

Wegen auf mich zum Guten!
Nachmittags vordigte H. Sartorius Por-
tag.

5. Das 8, 9. Cap. translatirt.

Engl. gelesen. Mit Matteneiken nicht
gerade zu sein. Vorher lesen. Aus
Palliacatta kam von den Riesen. Von
seinen im Dyrriben an und, von ihnen
die sich entschuldigen, daß sie unsern Mingo
auch wohl dort befallen müssen.

6. Das 10, 11. Cap. absolviert. Aus

Trang freiburg die H. Chis. Engl. ge-
lesen. Fr. Manoel geschrieben und in
Lutzel angenommen. Sie muß zu beenden
was es sein sollte. Mr P. Santa mit
einer Bräuterei

7. Das 12, 13. Cap: übersetzt.

Nachmittags engl. gelesen. H. Sarto-
rius vordigte. Portug. 17 cor-
rigirt die t. Copie von der engl.
geschrieben.

M A J

8. Mit der Übersetzung Tobie
festig geworden. Ihr sei die
Gott Vater, der du dich in Christo
unserm wollen so festlich annehmen
und deine Waiseit davon und
immer mehr offenbart.

An H. Parck mit wenig Worten
geschrieben und 3. Stücke wohl die,
gellach überlaut. Allen klar
eines einig gesehen von der
Wahrheit: bibel Version. An
alligen Freunden über das Passa
geant. Seit sind es 6. Jahr
dass in Chardas hat aullafm.
O lieber Gott wie viel gutet
hast du mir bis her gezeigt, und
hast mich kommen lassen.
Viemal kann ich Lob und
Preis in Gedächtnis, sieh fromm
mit mir Amen!

9. In Namen Gottes das Buchlein
Judith zu translation anfang
und das 1. Cap. absolvirt. Das
mittags die Malab. Letzt Stunden ab-
geschafft und am 18. P. erklärt.
Am Abend um 8. Uhr ward der alte
Capt. Hoe begraben.

10. Das 2^e und 3. Cap. übersetzt
Mr. Boukly ward der Abend be-
graben. Mir zum Sonntag brenntet.
Mrs. Consett kam noch spät zu und
hat uns zu wissen, dass ihre Bibliothec
solte verauktionirt werden.

11. Am diesem Sonntag predigte
H. Sartorius Malab. und lasse
te auch Hegakamins Lieder. Das
mittags predigte in Portug. mit
sang mit den Kindern auch. Es
waren wenig Leute vorhanden.

M A I

12. Das 4. Cap: übersetzt. Engl.
gelesen.
13. An diesem Morgen ausgelesen
und einige Freunde besucht als Mr.
Crawford, Sommerfield, Consett, Green
Turner, Emersen, Ogden. An
H. Panck geschrieben
14. Das 5. Cap: absolviert. An
die H. Nischen Vorleser zu Pallia-
cate einen Portug. Brief ge-
schrieben, in welchem wir für
unsern Domingo überlassen
Nachmittags Portug. gepredigt
so wann aber wenig Konfän-
den.
15. Das 6. Cap: translatiert.
Engl. gelesen.
16. Das 7. Cap: vertiert. Philip-
pus nam herausgegeben. Nachmittags
die Malab. Gotteskinder abgewaschen

und am 18. P. vorklärt. Auch
die Kinder in jungen informirt.

17. Das 8. Cap: ganzdicht. Aufmit
sagen mich zum. Sonntage berrit
hat.

18. An diesem Sonntage Malab. gr.
vordicht auf Jac: 1, 17-21. Es
waren überaus viel Leute zuge-
gen. H. Satorius vordicht Portug.

19. Das 9. Cap: übersetzt.
Englisch gelesen.

20. Das 10. Cap: translatirt.
Indian Converts or some account of
Godly Ministers, men, Women, & young per-
sons, written by Experience Mayhew.
Dinsgesehen. Mr. Crawford hat
sich uns noch gut.

21. Das 11, 12. Cap: vertirt. Auf
mittage vordicht H. Satorius Portug.
um in sang die Port. Weisen J. Kinder
Bos ward auch am. Linn. & Zogers. Vor

M L J

22. Die Morgens ausgegangen und Mr.
Crawford. Parker gesprochen.
Mittags, das 13. Cap. über,
setzt. Dem brachst du sein mindes.

23. Das 14, 15. Cap: translatirt
Mr. Mangel pflichtet mir 100. Rupes
für Mission, als welche Summe für
noch nicht gute Zeiten gerathen
sollte. Mittags die Malab. Ent,
Himn abgeschrieben und den 18. Pf.
vollendet. Auf die Kinder in singen
informirt. Um 6. Uhr kam Erster
von Tang wieder und brachte seine
Koffer und Dyringer mit. Auf
kam Christoph mit seiner fr. an.
Von Jens ein Dyrider gefahren.

24. Seit das Lüstige Judith absol-
viret. Dem Vater im Himmel für
Eob für allem Lüstige gesagt!
An den H. Vater geschrieben
wider das. Auf das ausge-
worfen.

U S

25. H. Sartorius gründet Malab. an
 diesem Sonntage Ld: 1, 1-7. Haben
 nachmittags Portug: Ueber auf die
 Portug. Kinder in singen. Unseren
 Vikararius avisirt, daß er möchte
 seinen Abschied nehmen, so ihn von
 gefaltan was man von ihm gefordert.
26. In Namen Gottes das nehmlich Engländer
 vorher geführt, zu übersetzen angefangen.
 Vom Portug. Vikararius seinen Abschied
 gegeben, und die Kinder mitbrachten
 selbst informiert.
27. Hül für die Portug. Kinder 3. Thun
 informiert. Vor und nachmittags
 translatirt numbr. 14 u. 15. Cap.
 Domingo Ram von Palliacatte
 zu uns. Am Abend Ram H. Israel
 Bohne von Tudular zu uns brachte
 seinen Sohn mit, und zu rekommen die
 im Dienst zu nehmen, welche uns sehr
 lieben, weil wir über den alten
 die Monarch auf dem Fuß gelassen.

M A J

satten und garu jamain saban
woltan die Portug: Dyfule zu con-
tinuiren

28. Mit dem Zusatz des Buchstaben
Others fertig gemacht. Am
Sonntag bei Lob und Preis ge-
sagt. Viel viel ordentl. die Por-
tug. Catechisation von Bd 7. fort-
gesetzt. Nachmittags Portug: pro-
ponirt mit zur Preparation der
heil. Simmelfestfesten aus P. 47.
In S. B. 7. vollendet.

29. Am heil. Simmelfest Tage ywändigte
H. Cartorius Malab aus Ad: 1, 2
und in Portug: nachmittags. 2 Uhr
anfangen das gute Trank mit
Brot und Bier von den Cadalu-
rijsch Schaluppa.

30. In Namen Gottes das Buchstaben
Baruch zu translatiren ange-
fangen und das 1. Cap. absolviert

Die Portug. Catechisation nebst 2 and
 8^{ten} abgewacht. Mingo nahm
 Abschied von uns und ging nach Pallia
 catte. Die Malab: L^{te} Th^{ma} gesalben
 und den 18. J. in denselben geandigt

31. Die Kinder Portug. catechisirt. Des
 2. Cap: translatirt. Die Dinge
 Th^{ma} abgewacht. Nachmittags
 den Catechumenen examinirt
 und remasirt, und nebst zum Sonn-
 tage bereit. Lob und Preis
 für die Gott Lob in Freigheit
 für diesem Monast. Da fast mir
 viele Schwierigkeiten überstehen
 und überwinden sollten. Als
 mir forren quädig und barm
 fertig und sehr alle übrige auf
 glücklich überwinden.